

Presseinformation

Werksabnahme in Schwanau erfolgt Tunnelbohrmaschine „Wilma“ ist bereit für den Brenner Basistunnel

Wien/Schwanau, 08.03.2024 - Mit jeweils 2.680 to Gesamtgewicht und 180 m Länge sind die zwei Tunnelbohrmaschinen „Wilma“ und „Olga“ Schwergewichte im Tunnelbau. Soeben erfolgte die Werksabnahme der ersten der beiden Maschinen bei Hersteller Herrenknecht in Schwanau durch die BBT SE sowie PORR und MARTI (ARGE H53). Ab Mitte März macht sich Wilma auf den Weg zum größten Baulos des Brenner Basistunnels in Österreich.

„Der Brenner Basistunnel ist ein Jahrhundertprojekt und auch technisch extrem herausfordernd. H53 Pfons-Brenner ist das größte Baulos in Österreich. Die beiden Tunnelbohrmaschinen müssen hier jede eine Strecke von etwa 7.500 m durch Hartgestein zurücklegen“, sagt PORR CEO Karl-Heinz Strauss. Doppelschild-Tunnelbohrmaschinen gelten als leistungsstark und besonders technisch anspruchsvoll.

Beide Maschinen werden mit einer Antriebsleistung von 4.550 kW Richtung Innsbruck auffahren: Während Wilma den Westtunnel baut, wird Olga den Osttunnel errichten. Sie produzieren dabei jeweils eine 10,37 m breite Tunnelröhre (Ausbruchsdurchmesser) und mehr als 600.000 m³ an Ausbruchsvolumen - eine wahre Tour de Force.

Der Transport der ersten Maschine, Wilma, zum Baulos findet in Einzelteilen von Mitte März bis Anfang Mai statt, die ersten Schwertransporte starten nach Ostern. Im April erfolgt die Werksabnahme der zweiten Tunnelbohrmaschine. Die Vortriebsarbeiten beginnen im Herbst.

Die Namen der beiden „Tunnelriesen“ sind übrigens das Resultat einer Kooperation zwischen BBT und den RegionalMedien Tirol, die ihre Leserinnen und Leser um Namensvorschläge baten. Rund 400 Personen reichten ein. Neben Wilma und Olga sind auch Flavia, Ida und Lilia in den Baulosen des Brenner Basistunnels unterwegs.

Foto:



Tunnelbohrmaschine Wilma © Herrenknecht



Werksabnahme in Schwanau © Herrenknecht

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Über die PORR Group

Innovationskraft für Spitzenleistungen - dafür steht die PORR seit inzwischen über 150 Jahren. Sie ist mit ca. 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 6,2 Mrd. (Geschäftsjahr 2022) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Provider bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt auf den Heimmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien. In ausgewählten internationalen Projektmärkten wie in Norwegen, UK und Katar ist die PORR ebenfalls tätig. Die PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener Börse gelistet.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Melanie Manner
Pressesprecherin
PORR AG
T +43 50 626 5867
comms@porr-group.com

Tamara Weixelbaum
Leitung Group Communications
PORR AG
T +43 50 626 1727
comms@porr-group.com